Hypotheken: M. 150 000, verzinsl. zu $4\frac{1}{4}\%$ u. halbjährl. kündbar auf den Grundstücken grosse Plauensche Strasse 10 u. kleine Plauensche Gasse 5; M. 45 000, zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinsl. u. halbjährl. kündbar auf dem Grundstück grosse Plauensche Strasse 8.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis derselbe $\frac{1}{5}$ des A.-K. erreicht hat (ist der Fall), event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Rohtabake, Material. 509 168, Waren, Plakate 76 606, Kontorbedarf 2135, Kassa 17 494, Wechsel 6393, Effekten 16 628, Grundstücke 550 000, Masch. u. Dampfanlage 132 600, Immobil.-Fabrikeinricht. 1, Fabrikutensil. 1, Mobil. 1, Beleucht.-Anlage 1, Debit. 756 738. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 195 000, R.-F. 210 000, Div.-Res.-F. 42 000, Spez.-R.-F. I 4031, do. II 30 000, Zoll- u. Steuerkredit. 264 247, Talonsteuer-Res. 8000, Kredit. 188 390, Gewinn 126 100. Sa. M. 2 067 769.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 129 990, Reingewinn zur Verteil. 126 100. — Kredit: Vortrag 43 715, Generalwaren-Kto 172 479, Hausertragnis 24 377, Zs. 15 519. Sa. M. 256 091.

Kurs Ende 1900—1913: 200, 197, —, 175, 182.75, —, —, —, —, 176, 193, 191, 177.50, 160%. Eingef. Mai 1900 durch die Dresdner Bank in Dresden. Erster Kurs 7.6. 1900: 200%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1886—1913: 15, 15, 15, 12, 20, 10, 6, 10, 10, $12\frac{1}{2}$, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 12, 12, 12, 10, 12, 12, 12, 12, 9%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: H. Schleicher, Johs. Harnisch, Dresden.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rob. Wollner, Justizrat Dr. jur. B. Eibes, Dresden; A. Rothermundt, Dresden-Blasewitz. **Prokurist:** Ad. Harnisch, Dresden.

Zahlstellen: Dresden: Eigene Kasse, Dresdner Bank sowie deren Filialen.

Georg A. Jasmatzi, Aktiengesellschaft in Dresden-A. 21,

Glashütterstr. 94; Zweigniederlassungen in Berlin u. Salonik.

Gegründet: 13.2. 1901 mit Wirk. ab 1./1. 1901 unter Führung der „The American Tobacco Comp. in New York“; eingetr. 18./3. 1901, 24./1. 1902 u. 8./12. 1903.

Die Ges. erwarb von Georg A. Jasmatzi, als Inhaber der Firma Georg A. Jasmatzi in Dresden auf Grund ihrer Eröffnungsbilanz v. 1./1. 1901 folgende Aktiven dieser Firma um die beiverzeichneten Preise, u. zwar: Grundstück Schandauerstr. 570 000, Maschinen 164 348.26, Maschinenbau 5025.62, Inventar 17 276.32, Utensilien 8409.69, Pferde u. Geschirr 7783.48, Waren 337 662.65, Kassa 2281.53, Wechsel 42.25, Debitoren 198 245.80, Bankguthaben 188 854.40, Kautions 70. Sa. M. 1 500 000. Dieser Preis von M. 1 500 000 wurde Georg A. Jasmatzi dadurch gewährt, dass ihm 500 Stück Aktien der Ges. à M. 1000 = M. 500 000 gewährt, während ihm restliche M. 1 000 000 in bar vergütet wurden.

Die Firma The American Tobacco Company in New Jersey, Geschäftsstelle in New York City zahlte aus eigenen Mitteln — ohne jede Belastung der A.-G. — an Georg A. Jasmatzi als Gegenleistung dafür, dass er für Firma u. Kundschaft der A.-G. nichts berechnet, M. 400 000.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des in Dresden von Georg A. Jasmatzi betriebenen Geschäfts, sowie überhaupt Fabrikation von u. Handel mit Cigaretten, Cigarren u. türkischem Tabak, sowie verwandten Artikeln. 1907 wurde in Dresden eine zweite Fabrik eröffnet. Zurzeit bestehen Zweigniederlassungen in Berlin, Konstantinopel, Kavalla, Xanthi, Adrianopel und Samsun. Die Ges. besitzt in Dresden, Eche Schandauer u. Gottleubaer Strasse ein Fabrikgrundstück, welches einen Flächenraum von 3720 qm umfasst, von denen ca. 2850 qm bebaut sind. Auf demselben befinden sich 2 dreistöckige Fabrikgebäude, die im Jahre 1910 durch einen in Eisenbeton ausgeführten Neubau verbunden worden sind. Die Hauptgebäude sind in den Jahren 1900—1901 massiv hergestellt worden. Sämtl. Gebäude sind mit Niederdruck-Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung versehen. Das Vordergebäude besitzt vollkommen ausgebaute Unterkellerungen, die den Raum unterhalb des Vorgartens umfassen u. zur Lagerung von verzollten Tabaken dienen. Im J. 1911 hat die Ges. 5050 qm Bauland Ecke Glashütter u. Gottleubaer Strasse erworben, auf welchem 1911/13 ein Gebäude errichtet wurde, das im Jan. 1913 bezugsfertig wurde; es weist eine bebaute Fläche von ca. 2600 qm u. eine Nutzfläche von ungefähr 15 700 qm auf. Kosten des Neubaus rund M. 1 000 000. Sämtliche Räume haben eine Arbeitsfläche von ca. 9060 qm. Als Zentrale für die Kraft- u. Lichterzeugung ist ein 1910 neu aufgestellter Diesel-Motor von 160 PS. vorhanden, der mit einer Dynamomasch. von rund 1000 Ampère Leistung gekuppelt ist. Als Reserve dient ein Körtingscher Gasmotor von 40 PS., gekuppelt mit einer Dynamomasch. von ca. 300 Ampère Leistung, sowie ein Umformer-Aggregat von 40 PS mit ca. 300 Ampère Leistung, welches an das Kabelnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossen ist. Ferner sind 49 Elektromotore mit einer Gesamtleistung von ca. 150 PS. direkt an einzelne Arbeitsmasch. angeschlossen. Im Betriebe befinden sich 69 Zigaretten-Masch., 63 Zigarettenhülsen-Masch., 57 Kartonnagen-Masch. u. 72 verschiedene Hilfsmasch. Die Ges. fabriziert Zigaretten für Inland u. Export u. beschäftigt ausser 146 kaufmännischen u. techn. Beamten u. 33 Reisenden ungefähr 1250 Arb. u. Arbeiterinnen. In der Trinitatisstr. in Dresden wird in einem gemieteten Fabrikgebäude eine Filialfabrik unterhalten. Diese Fabrik ist in allen Fabrikationszweigen so ausgestattet, dass die Ges. bei einer unvorhergesehenen ernstlichen Betriebs-